

Der Staatsminister

SACHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
Hospitalstraße 7 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564-1500  
Telefax +49 351 564-1509

staatsminister@  
smj.justiz.sachsen.de\*

**Aktenzeichen**

**(bitte bei Antwort angeben)**  
1040E/13/1408 - KLR

Dresden,  
4. Dezember 2018

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Klaus Bartl (DIE LINKE)**

**Drs.-Nr.: 6/15363**

**Thema: Bewachung von Dienststellen der Justiz im Freistaat Sachsen durch private Sicherheitsunternehmen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Welche Dienststellen der Justiz (Gerichte, Staatsanwaltschaften, Justizvollzugsanstalten etc.) im Freistaat Sachsen werden von privaten Sicherheitsunternehmen bewacht und bei welchen Objekten im Einzelnen geschieht dies unter Ausrüstung der jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Waffen?**

**(Bitte aufgeschlüsselt nach Objekt und der jeweils bewachenden Firma bzw. den bewachenden Sicherheitsfirmen bei sog. Arbeitsgemeinschaften)**

Private Sicherheitsunternehmen werden im Freistaat Sachsen bei den Dienststellen der Justiz im Objektschutz sowie zur Unterstützung der Justizwachmeister bei der Durchführung von Einlasskontrollen eingesetzt.

**JOB  
MIT  
J?**

JUSTIZVOLLZUGSBEAMTE

**WWW.JOB-MIT-J.DE**

**Hausanschrift:**

Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz  
Hospitalstraße 7  
01097 Dresden

Briefpost über Deutsche Post  
01095 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/smj](http://www.justiz.sachsen.de/smj)

**Verkehrsverbindung:**

Zu erreichen mit  
Straßenbahnlinien  
3, 6, 7, 8, 11

Parken und behindertengerechter Zugang über  
Einfahrt Hospitalstraße 7

Hinweise zum **Datenschutz**  
erhalten Sie auf unserer Internetseite. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Hinweise auch zu.

\*Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter [www.egvp.de](http://www.egvp.de)

Bei keinem der beauftragten privaten Sicherheitsunternehmen sind die Mitarbeiter mit Waffen ausgestattet. Im Übrigen wird zur Beantwortung der Frage 1 auf die nachfolgende Übersicht verwiesen.

<b>Objekt der Dienststelle der sächsischen Justiz</b>	<b>privates Sicherheitsunternehmen</b>
Sächsisches Staatsministerium der Justiz Hospitalstraße 7 01097 Dresden	POWER PERSONEN-OBJEKT-WERKSCHUTZ GM (Objektschutz)
Ausbildungszentrum Bobritzsch Am Bahnhof 13 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf	Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut (Objektschutz)
Archiv Staatsanwaltschaft Dresden / Sozialgericht Dresden / Landgericht Dresden Altregistratur Altplauen Altplauen 15 01178 Dresden	Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut (Objektschutz)
Sozialgericht Chemnitz Straße der Nationen 2 - 4 09111 Chemnitz	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Fachgerichtszentrum Dresden Hans-Oster-Straße 4 01099 Dresden	secura protect Süd GmbH (Einlasskontrollen) und VSU Sächsische Wach- und Schließgesellschaft mbH (Objektschutz)
Außenstelle Sozialgericht Dresden Bautzner Straße 19 01099 Dresden	VSU Sächsische Wach- und Schließgesellschaft mbH (Objektschutz)
Sozialgericht Leipzig Berliner Straße 11 04105 Leipzig	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG (Einlasskontrollen)
Arbeitsgericht Chemnitz Zwickauer Straße 54 09112 Chemnitz	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Arbeitsgericht Leipzig Erich-Weinert-Straße 18 04105 Leipzig	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG (Einlasskontrollen)
Verwaltungsgericht Leipzig Rathenaustraße 40 04179 Leipzig	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG (Einlasskontrollen)
Oberlandesgericht Dresden Prozessgebäude Hammerweg 26 01127 Dresden	Kötter SE & Co. KG Security (Objektschutz)

Oberlandesgericht Dresden Ständehaus Schloßplatz 1 01067 Dresden	Kötter SE & Co. KG Security (Objektschutz)
Landgericht Chemnitz Hohe Straße 23 09112 Chemnitz	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM, Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Aue Gerichtsstraße 1 08280 Aue	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Chemnitz Gerichtsstraße 2 09112 Chemnitz	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Döbeln Rosa-Luxemburg-Straße 16 04720 Döbeln	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Döbeln Theodor-Kunzemann-Straße 10 04720 Döbeln	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Freiberg Heinrich-Heine-Straße 15 09599 Freiberg	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Marienberg Zschopauer Straße 31 09496 Marienberg	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Justizzentrum Dresden (Altbau) Landgericht Dresden Lothringer Straße 1 01069 Dresden	SAFE in Sachsen GmbH (Objektschutz) und secura protect Süd GmbH (Einlasskontrollen)
Justizzentrum Dresden (Neubau) Amtsgericht Dresden Roßbachstraße 6 01069 Dresden	SAFE in Sachsen GmbH (Objektschutz) und secura protect Süd GmbH (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Dippoldiswalde Kirchplatz 8 01744 Dippoldiswalde	secura protect Süd GmbH (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Meißen Domplatz 3 01662 Meißen	secura protect Süd GmbH (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Meißen Neumarkt 19 01662 Meißen	secura protect Süd GmbH (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Pirna Schlosshof 7 01796 Pirna	secura protect Süd GmbH (Einlasskontrollen)

Amtsgericht Riesa Lauchhammerstraße 10 01591 Riesa	secura protect Süd GmbH (Einlasskontrollen)
Landgericht Görlitz Postplatz 18 02826 Görlitz	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG Niederlassung Berlin (Einlasskontrollen)
Landgericht Görlitz Außenkammern Bautzen Lessingstraße 7 02625 Bautzen	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG Niederlassung Berlin (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Bautzen Lessingstraße 7 02625 Bautzen	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG Niederlassung Berlin (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Hoyerswerda Pforzheimer Platz 2 02977 Hoyerswerda	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG Niederlassung Berlin (Einlasskontrollen)
Landgericht Leipzig Harkortstraße 9 04107 Leipzig	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG Niederlassung Berlin (Einlasskontrollen) und W.I.S. Sicherheit + Service GmbH & CoKG (Objektschutz)
Amtsgericht Borna Am Gericht 2 04552 Borna	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG (Einlasskon- trollen)
Amtsgericht Eilenburg Walther-Rathenau-Straße 9 04838 Eilenburg	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG (Einlasskon- trollen)
Amtsgericht Grimma Klosterstraße 9 04668 Grimma	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG (Einlasskon- trollen)
Amtsgericht Leipzig – BHZ Leipzig- Paunsdorf Schongauerstraße 5 - 11 04328 Leipzig	Dussmann Service Deutschland GmbH (Objekt- schutz)
Amtsgericht Torgau Rosa-Luxemburg-Platz 14 04860 Torgau	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG (Einlasskon- trollen)
Amtsgericht Torgau Brüderstraße 5 04758 Oschatz	Sicherheit Nord GmbH & Co. KG (Einlasskon- trollen)
Landgericht Zwickau Platz der Deutschen Einheit 1 08056 Zwickau	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Auerbach Parkstraße 1 08209 Auerbach/Vogtland	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal Conrad-Clauß-Straße 11 09337 Hohenstein-Ernstthal	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)

Amtsgericht Plauen Europaratstraße 13 08523 Plauen	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Zwickau Dr.-Friedrichs-Ring 21 08056 Zwickau	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Amtsgericht Zwickau Dr.-Friedrichs-Ring 1 08056 Zwickau	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Staatsanwaltschaft Dresden Lagerobjekt Laußnitz Höckendorfer Straße 1 01936 Laußnitz	DWSI GmbH (Objektschutz)
Staatsanwaltschaft Leipzig Straße des 17. Juni 2 04107 Leipzig	W.I.S. Sicherheit + Service GmbH & CoKG (Objektschutz)
Staatsanwaltschaft Zwickau Humboldtstraße 1 08056 Zwickau	Dienstleistungsgruppe DISTELKAM Inh. Kai Distelkam (Einlasskontrollen)
Staatsanwaltschaft Zwickau Turnhallenstraße 1a 08412 Werdau	Götz-Sicherheitsdienst Ost GmbH (Objektschutz)
Justizvollzugsanstalt Chemnitz Zentrale Beschaffungsstelle mit Bekleidungskammer Altendorfer Straße 98a 09113 Chemnitz	GSB Security Niederlassung Zwickau (Objektschutz)

Im Einzelfall können auch die Dienststellenleiter von nicht angeführten Objekten der Dienststellen der Justiz auf das bei dem für den Gerichtsbezirk zuständigen Landgericht eingesetzte private Sicherheitsunternehmen zur Durchführung von Einlasskontrollen zurückgreifen.

**Frage 2:**

**Wie sind die Vergabeverfahren bei der Ausschreibung von Sicherheitsdienstleistungen gegenüber Dienststellen der Justiz hinsichtlich allgemeiner Vergabekriterien, der Angebotsfristen, der Zulassung von Nebenangeboten, der Zulassung von Subunternehmen (sog. Arbeitsgemeinschaften), der jährlichen Preisanpassung nach tariflichen Kriterien gestaltet und sind diese für jede Justizdienststelle einheitlich geregelt?**

Das Vergabeverfahren bei der Ausschreibung von Sicherheitsdienstleistungen zur Durchführung von Eingangskontrollen in den Dienststellen der Justiz im Freistaat Sachsen erfolgt einheitlich durch das Oberlandesgericht Dresden. Die Leistungen werden nur an geeignete Bieter vergeben. Kriterien der Eignung sind Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde, die anhand von Eigenerklärungen und Nachweisen beurteilt werden. Alleiniges Zuschlagskriterium war bei den bisher im Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts ausgeschriebenen Bewachungsleistungen der Preis. Nebenangebote sind in den Vergabeverfahren nicht zugelassen. Als Frist zur Abgabe von Angeboten ist die gesetzlich vorgeschriebene Mindestfrist (§§ 15 ff. der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) zuzüglich eines Zeitraumes von mindestens zwei Tagen vorgesehen. Die beauftragten Sicherheitsunternehmen dürfen Unterauftragnehmer (Subunternehmer) beauftragen. Dies bedarf jedoch der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers. Eine Beauftragung von Unterauftragnehmern oder eine Bietergemeinschaft hat in der Praxis bisher nicht stattgefunden. Die derzeit laufenden Verträge mit den privaten Sicherheitsunternehmen enthalten eine Preisanpassungsklausel, mit der der Preis jeweils in Abhängigkeit von der Entwicklung der Tariflöhne angepasst werden kann.

Für die Ausschreibung von Sicherheitsdienstleistungen für die Durchführung des technischen oder personellen Objektschutzes ist der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) zuständig. Im Zuständigkeitsbereich des SIB werden seit Mitte des Jahres 2015 einheitliche Vertragsbedingungen verwendet, die regelmäßig überarbeitet werden. Die Angebotsfristen und die Zulassung von Subunternehmen richten sich bei nationalen Vergabeverfahren nach den Vorgaben der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) 2009 - Teil A: Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen (VOL/A) bzw. bei EU-weiten Vergabeverfahren nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV). Nebenangebote sind nicht zugelassen. Die Vergabeunterlagen enthalten eine Lohnleitklausel, die ausschließlich Mindestlohnänderungen nach dem Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) umfasst.



**Frage 3:**

**Welche Maßnahmen zur Überprüfung der Eignung der Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden auf welcher rechtlichen Grundlage bei den betreffenden Firmen statt, die in solch einem sensiblen Bereich eingesetzt werden?**

In den Vergabeverfahren des Oberlandesgerichts Dresden sind die Unternehmen verpflichtet, mit ihrem Angebot eine Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (GewO) sowie eine Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Zuverlässigkeit in der Vergangenheit vorzulegen. Zudem sind die beauftragten Sicherheitsunternehmen vertraglich verpflichtet, nur Personen mit fundierten Berufskennntnissen mit der Ausführung der Leistung zu beauftragen. Die Kenntnisse müssen für jede Person nachgewiesen werden. Die Unternehmen haben außerdem für alle Personen, die sie im Bereich der sächsischen Justiz einsetzen möchten, eine Eigenerklärung über deren Vorstrafen, Ermittlungsverfahren und die Nähe zu extremistischen Organisationen sowie ein Führungszeugnis nach § 30 des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG) vorzulegen. Diese Nachweise werden durch die Dienststellen der Justiz geprüft.

In jedem Vergabeverfahren, das der SIB durchführt, wird von den Bietern ebenfalls die Vorlage einer gültigen Erlaubnis nach § 34a GewO sowie vergleichbarer Referenzen gefordert. Die Vergabeunterlagen beinhalten außerdem die Anforderungen an das einzusetzende Personal. Diese Anforderungen werden in Abstimmung mit dem jeweiligen Nutzer des zu bewachenden Objektes und dem Landeskriminalamt objektspezifisch festgelegt.

Die gewerberechtliche Überprüfung der Sicherheitsunternehmen gemäß § 34a GewO erfolgt durch die Landkreise bzw. kreisfreien Städte (§ 2 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Durchführung der Gewerbeordnung). § 34a GewO sieht vor, dass die gewerberechtliche Erlaubnis nur erteilt wird, wenn keiner der in § 34a Abs. 1 Satz 3 Ziffern 1 bis 4 GewO genannten Ausschlussgründe vorliegt. Zur Überprüfung der erforderlichen Zuverlässigkeit der Sicherheitsunternehmen haben die Landkreise bzw. kreisfreien Städte die in § 34a Abs. 1 Satz Ziffern 1 bis 4 GewO beschriebenen Regelbeispiele zu beachten und sind verpflichtet, die in § 34a Abs. 1 Satz 5 Ziffern 1 bis 3 GewO genannten Auskünfte einzuholen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer

Abfrage des nachrichtendienstlichen Informationssystems bei der jeweils zuständigen Landesbehörde für Verfassungsschutz nach Maßgabe des § 34a Abs. 1 Satz 6 GewO. § 34a Abs. 1a GewO enthält zudem zwingende Anforderungen an die mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben betrauten Mitarbeiter von Sicherheitsunternehmen, die ebenfalls durch die Landkreise bzw. kreisfreien Städte nach den Vorgaben des § 34a Abs. 1a Satz 3 GewO überprüft werden.

**Frage 4:**

**Ist es seit 2014 bei der Bewachung von Dienststellen und Objekten der Justiz zu Ablehnungen von bietenden Sicherheitsfirmen/ einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bzw. zur Vertragsaufhebung bei laufender Dienstleistungserbringung/Abzug von einzelnen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern gekommen, aufgrund von Verstößen gegen § 34 a der Gewerbeordnung?**

**Frage 5:**

**Wenn ja, welche Justizdienststellen betraf diese und welche Firmen waren betroffen und welcher Art war die zur Gebotsablehnung oder Vertragsaufhebung im Einzelfall führende Gefährdung oder Verletzung der "erforderlichen Zuverlässigkeit" nach § 34a Abs. 1 Gewerbeordnung?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 4 und 5:

Seit dem Jahr 2014 gab es bei Vergabeverfahren zur Bewachung von Dienststellen der Justiz weder einen Ausschluss eines Bieters noch bei laufender Dienstleistungserbringung eine Vertragsaufhebung aufgrund einer fehlenden Eignung nach § 34a GewO.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gemkow